

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **103 (2009)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**«In einer zentralistischen Kirche ist kein Raum für befreiungstheologische Ansätze.»**

Franz Segbers

Die Geschichte der Iglesia Filipina Independiente fesselt. Die Kirche ist aus dem Befreiungskampf gegen die koloniale Unterdrückung hervorgegangen. Noch heute ist sie ihren befreiungstheologischen und anti-imperialistischen Wurzeln verpflichtet. Während die römische Kirche mit der US-Kolonialmacht zusammenarbeitete, gründete die unabhängige philippinische Kirche auf den revolutionären Kräften der militanten Befreiungsbewegung. Der alt-katholische Theologe Franz Segbers sieht darin ein Beispiel der Verbindung von römischem Zentralismus und Imperialismus und zieht Parallelen zur Situation der Befreiungstheologie in Lateinamerika. In seinem Artikel und in einem weiteren Beitrag gehen wir der Geschichte der unabhängigen philippinischen Kirche nach.

Die Iglesia Filipina Independiente ist Teil der Gemeinschaft nicht-römischer katholischer Kirchen, ebenso wie die episkopale Kirche der USA und die alt- bzw. christkatholischen Kirchen der Utrechter Union. Wie finden diese sehr unterschiedlichen Kirchen zusammen? Welches ist das gemeinsame Verständnis von Katholizität – das nicht von der römisch-katholischen und der protestantischen Kirche vertreten wird? Ein dritter Beitrag in diesem Schwerpunktheft setzt sich mit diesen Fragen auseinander.

Die Redaktion

**«Das Volk half uns die Realität zu verstehen»**

Begegnung mit dem Priester Rogelio Poncele, der den Bürgerkrieg in El Salvador im Widerstand verbrachte **161**

**Dossier: Iglesia Filipina Independiente**

Franz Segbers über die Geschichte der unabhängigen philippinischen Kirche (IFI) **164**

Peter-Ben Smit über die politische Theologie von Gregorio L. Aglipay, dem ersten Bischof der IFI **171**

Peter-Ben Smit berichtet von der Debatte über Katholizität und Globalisierung der anglikanischen und christkatholischen Kirchen **177**

**Alltag in... Luthern**

Jules Rampini-Stadelmann über das Schlachten und das Fleisch **180**

**Die politische und theologische Entwicklung des HEKS**

Markus Blaser untersucht die Positionierungen des evangelischen Hilfswerks von seinen Anfängen bis heute **182**

**Heiratsverbot im 21. Jahrhundert**

Vision von Rolf Bossart **187**

**Bücher:**

Al Imfeld: Die Entwicklung (Franziska Koller) **188**

Rifaat Lenzin, Judith Stofer: Körperlichkeit – Ein interreligiös-feministischer Dialog (Brigit Keller) **189**

**Credo und Credit**

Dick Boer über Jesus, den aufsässigen Sohn **190**

**In dürftiger Zeit**

Kolumne von Rolf Bossart **192**